



2 Bohrungskennzeichnung

- B ohne Nabennut
- K mit Nabennut

4 Form

- R mit drehbarem Umleggriff

1 3

d ₁	d ₂ H7 Bohrung		d ₃	d ₄	d ₅	d ₆	d ₇	b	h	l ₁	l ₂	l ₃	r	Ø Umleggriff
80	8	10	18	16	25	13,5	16,5	20	4	17	38	45	28	15,5
100	10	12	22	20	30	25	27	24	9	22	34	45	39	15,5
125	12	14	26	24	35	28	31	28	11	27	39,5	60	49	18
150	14	16	26	24	38	30	34	32	10	30	44	65	58	22
175	16	20	35	33	44	35	39	36	16	28	49	80	70	24
200	20	24	40	38	50	40	44	39	13	36	53	90	81	25
250	20	-	40	38	57	48	50	43	19	36	60	90	104	25
300	20	-	40	36,5	72	65	68,5	46	18	44	66	90	124	25

Ausführung

- Kunststoff
Thermoplast (Polypropylen PP)
- verstärkt, schlagfest
- temperaturbeständig bis 80 °C
- schwarz, matt
- Nabench Buchse
Stahl, brüniert
- Deckel
- Kunststoff, schwarz bei d₁ = 80
- Kunststoff, hellgrau bei d₁ ≥ 100
- Umleggriffe
- Kunststoff, Thermoplast (Polyamid PA)
schwarz, matt
- Umlegmechanik
Stahl, brüniert
- Nabennut P9 DIN 6885 Blatt 1 → Seite 2078
- ISO-Passungen → Seite 2151
- Kunststoff-Eigenschaften → Seite 2158
- RoHS

Auf Anfrage

- mit Sicherheits-Umleggriff
(selbsttätig rückschwenkend)
- Deckel in anderen Farben

Hinweis

Bei Umleggriff-Handrädern GN 521.3 ist der Griff in der Bedienstellung in einer konischen Bohrung arretiert.

Zum Umlegen muss er zunächst in Achsrichtung aus dem Konus gezogen werden.

Durch eine Druckfeder wird der Griff in beiden Stellungen gehalten. Beim Ausklappen rastet er selbsttätig wieder ein.

Der Deckel verbirgt Befestigungselemente z. B. Vorlegescheiben, sowie vor- oder zurückstehende Wellen. Zur Montage wird er von Hand eingedrückt. Zur Demontage kann der Deckel durch leichten Druck auf den Deckelrand angehoben und abgenommen werden.

siehe auch...

- Vorlegescheiben GN 184 (zur axialen Befestigung) → Seite 1090
- Umleggriff-Handräder GN 524.3 (Kunststoff) → Seite 263
- Umleggriff-Handräder GN 520.4 (Kunststoff, Duroplast, Umlegmechanik Stahl) → Seite 259

Bestellbeispiel

GN 521.3-150-K16-R

1	d ₁
2	Bohrungskennzeichnung
3	d ₂
4	Form